

Weinmüller

Formen- und Werkzeugbau GmbH



Vertrauen ist gut, Kalkulation ist besser.

Das Auto ist und bleibt der Deutschen liebstes Kind. Renommierete Unternehmen wie BMW, Mercedes Benz, Audi und Volkswagen sorgen mit ihren Neuentwicklungen Jahr für Jahr beim internationalen Autosalon in Genf für Prestige und Anerkennung.

Fahrzeuge „Made in Germany“ sind eben weltweit Synonym für Präzision und Zuverlässigkeit. Aber kaum jemand verschwendet beim täglichen Gebrauch seines Fahrzeugs auch nur einen Gedanken an die unzähligen Zulieferer: Kleine mittelständische Betriebe, die mit ihren innovativen Produkten maßgeblich an der Erfolgs-Story der deutschen Automobil-Branche beteiligt sind.

So hat sich die Firma Weinmüller Form- und Werkzeugbau GmbH in Ludwigsburg auf Aluminium- und Magnesium-Druckguß spezialisiert. „Wir produzieren mit 55 Mitarbeitern hochwertige Gußformen, mit denen die unterschiedlichsten Teile in der Automobil-Industrie gefertigt werden, sagt Gerd Jurkatat, Netzwerkbetreuer und CAD-Experte bei Weinmüller. Wer den Schlüssel im Zündschloßgehäuse umdreht, hat es oft mit schwäbischer Wertarbeit zu tun. Auch der neue Pop-Flitzer „Smart“ ist wie andere Modelle von Mercedes Benz mit Teilen aus den Präzisionsformen der Firma Weinmüller bestückt. In der gegenwärtigen Konkurrenzsituation mit Zulieferern aus Schwellenländern und mitteleuropäischen Märkten, müssen deutsche Anbieter ihre Wettbe-

werbsvorteile konsequent nutzen. Dies um so mehr, als nach einer aktuellen Studie des Instituts für Mittelstandsforschung (IfM) in Bonn weiterhin mit einem enormen Rationalisierungsdruck gerechnet werden muß.

Deshalb überläßt man auch bei Weinmüller in Ludwigsburg nichts dem Zufall.

Neben Qualitätsmanagement und fertigungssynchronisierter FuE-Intensivierung setzt der Formenbauer auf Support von tisoware. Für tisoware hatte sich auch die TÜV Unternehmensberatung TUB Stuttgart ausgesprochen, die die externe Beratung der Firma Weinmüller zur Ermittlung der Unternehmenssituation durchgeführt hat. „Die unkomplizierte Einführung der modernen Client/ Server-Lösung unter dem Betriebssystem Microsoft Windows NT war ein voller Erfolg“, sagt Produktionsleiter Markus Lenz. Mit vier Terminals unterstützt das System die Mitarbeiter bei der effizienten und optimierten Einsatzplanung. Durch die Integration zur Ist-Zeiterfassung werden Abwesenheiten wie Urlaubstage vom System in der Planung berücksichtigt. Die Mitarbeiter erfassen über Ausweise ihre Zeiten an Erfassungsgeräten. Über- oder Unterdeckungen werden graphisch dargestellt und ermöglichen so eine optimale Kapazitätsplanung.

„Einen echten Wettbewerbsvorteil bringt das Modul Projektzeiterfassung“, betont Produktionsleiter Lenz. Durch die Ermittlung der Auftrags- und Projektzeiten kann jeder-

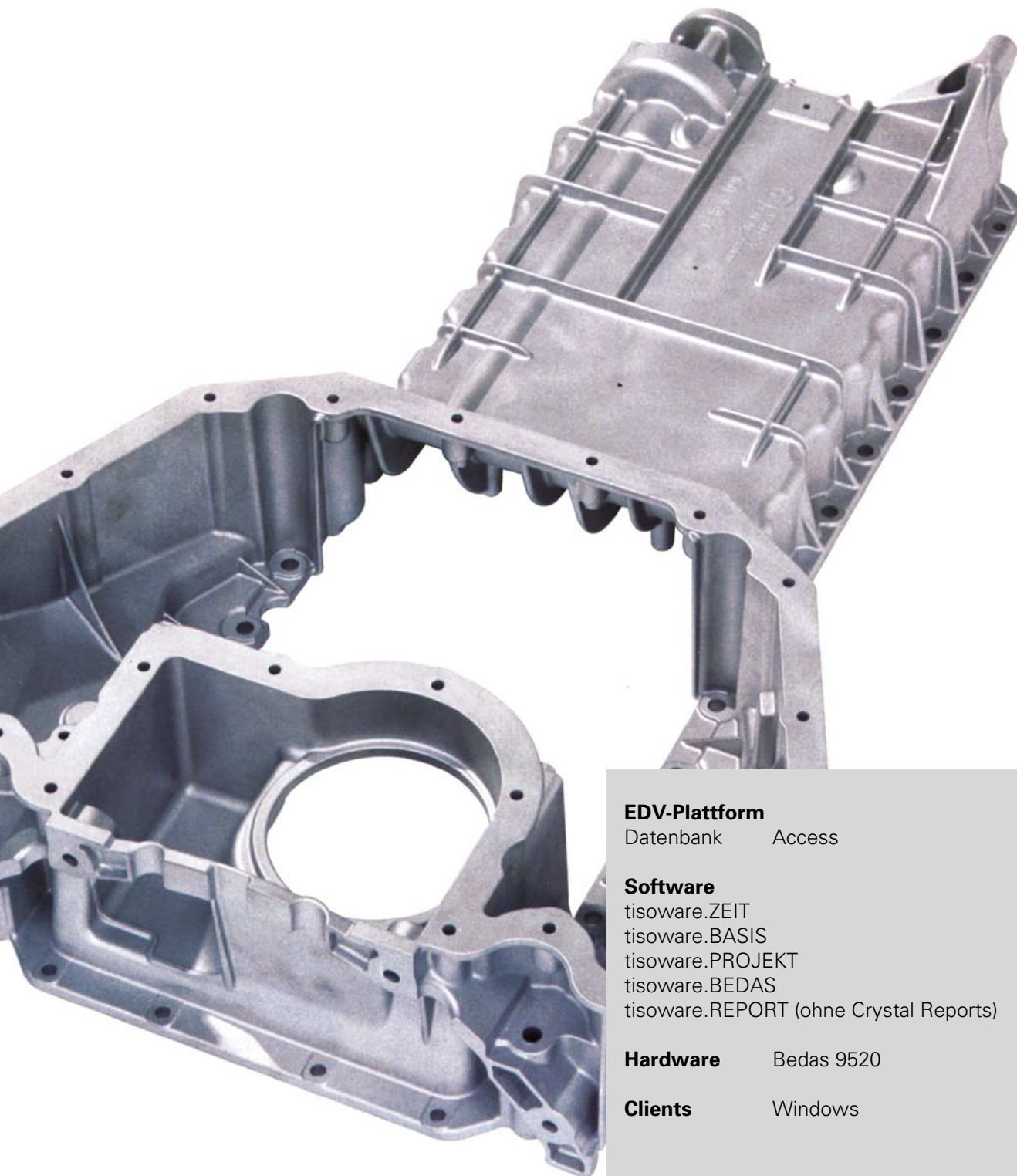




zeit ausgewertet werden, wieviel Zeit pro Mitarbeiter und Auftrag gebraucht wurde. So zeigt sich in der Nachkalkulation schnell und exakt, ob und wieviel am einzelnen Auftrag verdient wurde.

Manager Lenz ist sehr zufrieden: „Die ausgesprochen Anwenderfreundliche Software bietet in der Firma Weimüller noch viele Möglichkeiten und wächst mit den betrieblichen Anforderungen. Mit der Zeiterfassung von tisoware und unserem Know-how sehen wir der Konkurrenz gelassen entgegen.“

Autor: Friedrich M. Kirn
21.02.02



EDV-Plattform

Datenbank Access

Software

tisoware.ZEIT
tisoware.BASIS
tisoware.PROJEKT
tisoware.BEDAS
tisoware.REPORT (ohne Crystal Reports)

Hardware Bedas 9520

Clients Windows